



## De STHB (Stadtheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 33 Vereine Hölpe bi Heimatpliäge, Heimatfürskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Mönster sienien Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiettenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bineenwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Guede, wat düör 1200 Jaohre in Mönster wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeid in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STH B dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesel schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STH B-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-brengen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pliägen,
- Mönsters Büörgerschop upmüntern, sick för de Stadt to engageren.

# Afriet-Riemseß

Lesmaond / Februar 2024

## De platte Spraok

Iek sin noch ut de olle Tlet,  
äs alle Lüde wiet un siet  
in Huse un up jeden Patt

noch kürden usse schöne Platt.  
Dat leive Platt, dat lütt so trü!  
Dat lütt so olt un lütt so nie,

wät nich met Waogen miäten,  
kümp groff un fien von Hiärten.  
Iek häb alltiet platt kürt un dacht

un häb platt griennen un platt lacht,  
segg auk vandag met platten Sinn:

Ih leiven Lü', kuemmt alle in un sett't Ju, is de Stohl auk hatt,  
un freit Ju, iät't un drinkt up platt!

August Hollweg Swattbraut, Aschendorf Münster 1953

### Spruch des Monats:

En propper Plat is jüst so fien äs Engelsk, Haugdüüdsck un Latien.

Worterklärung/Wörde:  
lütt – lautet, klingt; Waoge – Waage;  
miäten – (ge)messen